

Leben Sie Ihre Werte!

07.02.2012: Gastkommentar von Richard Lernbass, Geschäftsführer software-systems.at



„Wenn wir alle nur noch angststarr auf das Eintreten der angekündigten Wirtschaftskatastrophe warten, dann tragen wir dazu bei, dass das schlechteste Wirtschaftsszenario Wirklichkeit wird.“

Die Meldungen über die sich verschärfende Krise der Eurozone und eine bevorstehende Zahlungsunfähigkeit Griechenlands überschlagen sich in nahezu allen Medien. Fast täglich kommen neue Enthüllungen über Skandale in Wirtschaft und Politik hinzu. Diskussionen im Freundes- und Bekanntenkreis führen meist zu der Feststellung, dass wichtige Entscheidungen in Politik und Wirtschaft getroffen werden ohne dass ethische Werte ausreichend berücksichtigt wurden. Häufig endet das Gespräch mit der resignierten Feststellung, dass eine Einzelperson oder eine Familie die eigenen Werte nicht gegen die Macht großer Konzerne durchsetzen kann, und uns wichtige Informationen für fundierte Entscheidungen fehlen.

Was können wir tun?

Wir sollten uns vor Augen führen, dass unsere Weltuntergangsstimmung ganz unangemessen ist. Die meisten Menschen auf unserem Planeten träumen davon, unseren hohen Lebensstandard in einem politisch stabilen Land mit gesunder Umwelt zu genießen. Es ist wichtig, sich das Prinzip der selbsterfüllenden Prophezeiung zu verdeutlichen. Wenn wir alle nur noch angststarr auf das Eintreten der angekündigten Wirtschaftskatastrophe warten, dann tragen wir dazu bei, dass das schlechteste Wirtschaftsszenario Wirklichkeit wird.

Wir sollten uns auf die Weisheit unserer Vorfahren besinnen, welche im Sinne echter Nachhaltigkeit nicht mehr ausgaben als sie einnahmen. Dennoch haben sie auch in schlechten Jahren an ihre Zukunft und an die nächste Generation gedacht, und z.B. die Wälder gepflanzt, von denen wir heute profitieren können. Wir können in diesem Sinne jeden ersparten Euro dort anlegen, wo im Sinne unserer individuellen Werte zukunftsfähige Unternehmen bzw. Lösungen unterstützt werden.

Mir ist wichtig, dass auch kleine Privatanleger nicht blind auf die oft sehr knappen Auskünfte eines Bank- oder Anlageberaters vertrauen müssen. In vielen Fällen wissen Investoren nicht, wohin ihr Geld fließt. Manche Menschen befürchten, dass sie indirekt gentechnisch veränderte Lebensmittel, Atomstromproduktion, Ölproduzenten oder Rüstungsunternehmen finanzieren, auch wenn dies ihren persönlichen Werten widerspricht.

Unser Unternehmen hat daher 2009 die Nachhaltigkeitskennzahl EDA (Ethisch-Dynamischer Anteil) entwickelt, um Investoren zu zeigen, zu welchem Prozentsatz ein bestehendes Portfolio, ein Fonds oder ein einzelnes Finanzprodukt die individuellen ethischen, sozialen und ökologischen Wertvorstellungen erfüllt.

Wir können gemeinsam den Wandel zu einem wertebasierten Wirtschaftssystem fördern, wenn immer mehr Privatpersonen prüfen, ob ihre Anlagen mit ihren Werten übereinstimmen. Jede Anlageentscheidung kann ein kleiner Schritt zur Stärkung von Unternehmen sein, welche nicht nur an ihren Profit denken, sondern auch auf soziale, ökologische und ethische Werte achten.

Infos:

Richard Lernbass ist Geschäftsführer von software-systems.at. Das Unternehmen hat die EDA Let's go! Suchmaschine konzipiert. Mit Hilfe dieser Suchmaschine kann kostenlos nach Aktien-, Anleihen-, Misch- und Mikrofinanzfonds gesucht werden, welche den individuellen Wertvorstellungen bzw. Präferenzen der Anleger entsprechen.

Quelle: **LEBENSART**